

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 67 (1987)  
**Heft:** 12

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Notizen

---

## Mitarbeiter dieses Heftes

Von *Peter Gosztony*, zu dessen zahlreichen Veröffentlichungen das Werk «Die Rote Armee» (München/Wien 1980) gehört, erschien zuletzt im Dezember 1986 «Lukács, Kun, Hegedüs. Drei Schicksale — drei Biographien».

\*

*Walter Gut*, geboren 1927, von Kottwil und Willisau-Stadt, in Hildisrieden, war nach dem Studium der Rechtswissenschaft und Tätigkeit als Gerichtsschreiber an Kriminal- und Obergericht von 1963 bis 1971 Staatsanwalt des Kantons Luzern. Nach seiner Wahl in die Luzerner Regierung war er Erziehungsdirektor und Mitglied des Vorstandes der Schweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz von 1973 bis 1985, mehrmals Präsident der Nordwestschweizer- und der Innerschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz. Rücktritt aus der Regierung auf 30. Juni 1987. Mitglied des Schweizerischen Schulrates und des Stiftungsrates der Pro Helvetia. Verfasser zahlreicher Aufsätze zu Themen der Politischen Philosophie und Politischen Ethik, zu staatsrechtlichen Fragen, zum Verhältnis Staat-Gesellschaft-Kirche, des Bildungswesens und der Kulturpolitik.

\*

*Josef Joffe* ist Leitartikler und Ressortleiter Aussenpolitik der «Süddeutschen Zeitung». Er hat in Politikwissenschaft an der Harvard-Universität promoviert, lehrte internationale Politik an der School of Advanced

International Studies (Johns Hopkins Universität) und forschte am Carnegie Endowment for International Peace, beide in Washington. Seine jüngste Buchveröffentlichung ist «The Limited Partnership: Europe, the United States and the Burdens of Alliance» (Cambridge: Ballinger, 1987). Sein Beitrag erschien in «Encounter» (Juni 1987) und wurde für die «Schweizer Monatshefte» von François Bondy übersetzt und vom Verfasser überarbeitet und ergänzt.

\*

Von unserer Mitarbeiterin *Annemarie Monteil*, Kunstkritikerin in Basel, erschienen zuletzt die Beiträge «Hufschläge durch Jahrtausende. Kunstmuseum Bern: Der Blaue Reiter» (Februar 1987) und «Reiseangebote ins Mythische. Die Gleichzeitigkeit des Anderen: Rückblick auf eine Ausstellung im Kunstmuseum Bern» (Juli/August 1987).

\*

*Roger de Weck*, 1953 in Fribourg geboren, ist in Genf und Zürich aufgewachsen. Er absolvierte die Hochschule St. Gallen. Danach war er Wirtschaftsredaktor der «Tribune de Genève» (1977/78), der «Weltwoche» (1979/82) und politischer Redaktor der «ZEIT» in Hamburg (1983/84). Seit Juli 1984 ist er der Frankreich-Korrespondent der «ZEIT». Sein besonderes Interesse gilt den Beziehungen zwischen der deutschen und der französischen Schweiz, zwischen Deutschland und Frankreich.

Prof. Dr. phil. Edgar Bonjour, 4054 Basel, Benkenstrasse 56  
Dr. phil. Peter Gosztony, 3007 Bern, Heckenweg 42  
Dr. iur. Walter Gut, a. Regierungsrat, 6024 Hildisrieden  
Prof. Dr. phil. Ulrich Im Hof, 3098 Köniz, Feldeggstrasse 33  
Dr. phil. Josef Joffe, D-8000 München, Südliche Auffahrtsallee 25  
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58  
Annemarie Monteil, 4059 Basel, Thiersteinerrain 147  
PD Dr. phil. Peter Ochsenbein, Stiftsbibliothekar, 9000 St. Gallen, Klosterhof  
Ulrich Pfister, 8008 Zürich, Seehofstrasse 15  
Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19  
Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378  
Roger de Weck, F-92380 Garches, 14, rue la Rangée

